

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Anne Krischok (SPD) vom 20.07.11

**Betr.: Einsackungen nach Tunnelarbeiten für das XFEL-Projekt in Lurup:  
Wodurch wurden sie verursacht?  
Wie können Wiederholungen verhindert werden?**

*Am vergangenen Wochenende ist in Lurup von den Bürgerinnen und Bürgern eine 50 cm tiefe Senke aufgefunden worden, die vermutlich durch die Tunnelarbeiten im Rahmen des XFEL-Projekts von DESY verursacht wurde. Bereits im vergangenen Jahr hatte sich der Boden einer Pferdekoppel im Stadtteil Osdorf soweit abgesenkt, dass ein rund 15 Quadratmeter großes Loch entstand.*

*Bei der jetzigen Absenkung sowie bei derjenigen im vergangenen Jahr wurde zum Glück niemand verletzt: Es stellt sich jedoch die Frage, wodurch diese verursacht wurde.*

*Nach den Erdeinsackungen in Osdorf antwortete der seinerzeitige Senat auf meine Anfragen, dass DESY über die im Planfeststellungsbeschluss erteilten Auflagen auferlegt wurde, ein Konzept für eine verfeinerte Analyse der Vortriebsparameter (Geräuscentwicklung, Vortriebsgeschwindigkeit, Fördervolumen, Stützdruck, Verpressdruck oder Verpressmenge) vorzulegen (vergleiche Drs. 19/7899 und 19/7992).*

*Daher frage ich den Senat:*

1. *Wodurch wurde die oben genannte Absenkung nach Kenntnis von DESY beziehungsweise den zuständigen Behörden verursacht? Bitte detailliert ausführen.*
2. *Wird diese Stelle gesichert und überwacht?*  
*Wenn ja, von wem und wie?*  
*Wenn nein, warum (noch) nicht?*
3. *Besteht nach Kenntnis der zuständigen Behörden ein Zusammenhang zwischen der Absenkung und den Tunnelarbeiten von DESY?*  
*Wenn ja, welcher?*  
*Wenn nein, warum nicht?*
4. *DESY spricht von „speziellen geologischen Beschaffenheiten des Bodens“, welche diese Absenkungen beziehungsweise diejenige im vergangenen Jahr in Osdorf während beziehungsweise nach den Tunnelarbeiten begünstigt hatten.*
  - a) *Um welche Beschaffenheiten handelt es sich dabei im Einzelnen?*
  - b) *Wie kann verhindert werden, dass eine solche „spezielle geologische Beschaffenheit“ künftig entlang der Strecke der XFEL-Tunnelarbeiten zu Erdabsenkungen führt?*

- c) *Warum konnte diese Erdabsenkung trotz der oben genannten zusätzlichen Auflage der verfeinerten Kontrolle des Vortriebsparameters nicht verhindert werden?*
- d) *Planen die zuständigen Behörden, die Auflagen für das Tunnelprojekt nochmals zu überprüfen sowie gegebenenfalls zu erweitern?*  
*Wenn ja, welche zuständigen Behörden und Ämter sind in diese Prüfungen eingebunden?*  
*Wenn nein, warum nicht?*
5. *Können der Senat und die zuständigen Behörden ausschließen, dass sich solche Absenkungen in Zukunft wiederholen?*  
*Wenn ja, warum?*  
*Wenn nein, welche Konsequenzen werden hieraus gezogen?*